

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben EF

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Bedienen von Klischees? – Musik in funktionalen Zusammenhängen</i></p> <p>Kompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext, erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik. <p>Inhaltsfeld: IF3 (Verwendungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotypen und Klischees <p>Zeitbedarf: 24 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Back to the Roots - auf der Suche nach musikalischer Identität</i></p> <p>Kompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen, entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive, beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen. <p>Inhaltsfeld: IF2 (Entwicklungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen <p>Zeitbedarf: 24 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Musikalische Ausdrucksmittel und ihre Bedeutung am Beispiel der Oper</i></p> <p>Kompetenzen: <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, <p>Inhaltsfeld: IF1 (Bedeutung von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>z.B.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Vertonen einer Filmzscene / eines Videoclips / eines Trailers</i> <i>musikalische Realisation szenischer Werke</i> <i>Entwickeln, erproben und realisieren verschiedener Kompositionstechniken</i> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten. entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive, <p>Inhaltsfelder: PROJEKT</p>






- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Zeitbedarf: 22 Std.

Zeitbedarf: 18 Std.

Summe Einführungsphase: 90 Stunden

Konkretisierungsebenen Unterrichtsvorhaben EF

GK EF 1. Quartal – Thema: Bedienen von Klischees? Musik in funktionalen Zusammenhängen			24 Stunden
 Verwendungen von Musik		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume	
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik, analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten, interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten. 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Musikalische Stereotypen allgemein Manipulation durch Musik im Film bzw. in politischen Zusammenhängen Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung (z.B. Film/Filmszenen, politische Kontexte) Funktion und musikalische Merkmale von Märschen Filmmusiktechniken (Leitmotivik, Underscoring, Mickey-Mousing, Mood Technique) Filmmusikfunktionen (Polarisierung, Kontrapunktierung, Paraphrasierung) Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen Ordnungssysteme <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik und Akzentuierung Melodik/Melodieführung Funktionsharmonik Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge 	Unterrichtsgegenstände <i>(Auswahlmöglichkeiten, jeweils mit Bezug zur Abitur Obligatorik anzupassen)</i> Musik und Politik <ul style="list-style-type: none"> Beispiele aus der Marschmusik/Militärmärsche (z.B. Preußens Gloria, Badenweiler Marsch, ...) Beispiele zu 9/11 und/oder Kritik an Regierungssystemen (z.B. Enya: Only Time, Toby Keith: Courtesy of Red, White and Blue, Steve Earl: John Walker's Blues, Greenday: American Idiot, ...) Politische Chansons (z.B. Joan Baez, Bob Dylan, Boris Vian, Georges Moustaki, ...) Nationalhymnen Musik in der NS Zeit und/oder Reaktionen auf Nationalsozialismus heute (z.B. Die Ärzte: Schrei nach Liebe, ...) Musik im Film <ul style="list-style-type: none"> Die Blechtrommel (z.B. Festwiesenszene, Verknüpfung von Filmmusik & politischer Funktionalisierung) Charly Chaplin: Moderne Zeiten (Musik und Gesellschaftskritik) Schindlers Liste (John Williams) Herr der Ringe (Howard Shore) Die tote Stadt (Korngold) 	
  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees, erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. 			



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Notationsformen

- Klaviernotation, Standard-Notation der Tonhöhen, Harmonik-Symbole, ggf. Orchesterpartitur

Fachmethodische Arbeitsformen (Beispiele)

- Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich der Form- und Parameter-Aspekte – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Analyse von Harmonien in einer Komposition durch Kennzeichnungen mit Symbolen im Notentext
- Schreiben einer Musik-Rezension
- Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte
- Referate
- Entwicklung und Präsentation von Gestaltungskonzepten

Fachübergreifende Kooperationen

- Denkbar mit den Fächern Geschichte, Politik/ Sozialwissenschaften

Feedback / Leistungsbewertung

- Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen
- Bewertung einer schriftlich angefertigten Rezension zu funktionaler Musik
- Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe als Hausaufgabe
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen

Weitere Aspekte

- Ggf. Schwerpunkt auf ausgesuchte Komponisten (z.B. John Williams, Hans Zimmer, ...)
- Kooperation mit außerschulischen Partnern (z.B.

Literatur/Materialhinweise

- Musik um Uns, Sek II
- O-Ton 2
- Jeweilige Klett Themenhefte



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="105 427 188 509" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="199 427 282 509" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen, • erkennen und benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. <div data-bbox="105 906 188 987" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="199 906 282 987" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale musikalischer Stilistik (Instrumentenbesetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik) • Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit, Polyphonie und Homophonie, Grundlagen der Kontrapunktik, Generalbass • Kulturelle Kontexte kompositorischer Intentionen an ausgewählten Beispielen • Aspekte der Widerspiegelung historischer Phänomene in musikalischen Strukturen <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Taktarten, Akzente, Synkopierungen, Komplementär-Rhythmik • Melodik: Motiv- und Motivverarbeitungen, Phrase, Thema, • Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge, staccato-legato <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polyphonie, Kontrapunkt, Homophonie; SHF: Exposition, Durchführung, Reprise, Coda; Invention, Fuge, Liedformen (Rondo, ABA-Form), Kunstlied <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klaviernotation, einfache Partitur, Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p>	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Bach Invention (z.B. Nr. 1 C-Dur) • Bach-Fuge (z.B. Nr. 1 C-Dur, BWV 846, d-Moll, BWV 851) • Erlkönig-Vertonungen (Reichardt, Schubert, Loewe) • Texte zur Sphärenmusik und zum Weltbild • Palästrina, „Missa Papae Marcelli“ • Beethoven Sonate f-Moll, Nr. 1 Op. 2 • Texte zu gesellschaftlichen, politischen und musikalischen Hintergründen <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns Sek. II • Spielpläne Oberstufe



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.

- Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör- wie auch Notentextanalyse
- Analyse von Motivverarbeitungen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnungen im Notentext
- Recherche von Informationen
- Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte

Fachübergreifende Kooperationen

- Mit dem Fach Geschichte bezüglich historischer Kontexte

Feedback / Leistungsbewertung

- Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen
- Schreiben einer Kritik zu einer Komposition
- Individuelle Kompositionsaufgabe
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen
- Referate/historische Recherchen



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="91 427 264 507" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten. <div data-bbox="91 957 264 1037" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, • realisieren und präsentieren eigene klangliche 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Aspekte – wie werden verschiedene Sinne angeregt? • Charakterisierung durch Musik und Text (Wort-Ton-Beziehung) • Beziehungen im Handlungsablauf Wie spiegeln sich diese Beziehungen in der Musik? • Charakterisierungen durch Melodie, Harmonik, Instrumentation und Klangfarben • Was will der Komponist uns ursprünglich sagen, was sagt uns die Inszenierung heute • Inszenierung als Spiegel gesellschaftlicher und politischer Zustände und Zusammenhänge <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Strukturmittel in Melodik, Rhythmik, Harmonik, Kontrapunktik • Verhältnis von instrumentalen und vokalen Klangstrukturen <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Affektenlehre im Gegensatz zur Charakterisierungsmethoden durch musikmalerische Aspekte • Visueller und akustischer Eindruck kontra Notation und Regieanweisungen 	<p>Unterrichtsgegenstände <i>(Auswahlmöglichkeiten, jeweils mit Bezug zum aktuellen Spielplan der umliegenden Opernhäuser)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Operninszenierungen des aktuellen Spielplans • Beispielhaft: eine Oper des Barock • Beispielhaft: eine Oper der Romantik <p>Literatur/Materialhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um Uns, Sek II • O-Ton 2 • Jeweilige Klett Themenhefte

Gestaltungen mit unterschiedlichen
Ausdrucksabsichten.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

- Regie im Notentext
- Formen der szenischen Interpretation als spielerische Nachgestaltung und kreative Neugestaltung
- Rezeption und Rezension – öffentliche Meinung
- Hintergrundrecherche ...

Fachübergreifende Kooperationen

- Mit den Fächern Deutsch, Kunst und Geschichte...

Feedback / Leistungsbewertung

- Eigenständige szenische Präsentation
- Analyse und szenische Umsetzung
- Verfassen einer Kritik

